

Germany-Unterhaching: Refuse and waste related services

OJ S 119/2023 22/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Unterhaching, Referat 2 - Vergabestelle

Postal address: Rathausplatz 7

Town: Unterhaching

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 82008

Country: Germany

E-mail: vergabe@unterhaching.de

Telephone: +49 8966551-205

Fax: +49 8966551-47205

Internet address(es):

Main address: www.unterhaching.de

Address of the buyer profile: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=272709

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sammlung und Transport von Altpapier (PPK) im Hol- und Bringsystem inkl. Behältergestellung in der Gemeinde Unterhaching

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sammlung und Transport von Altpapier (PPK) im Hol- und Bringsystem inkl.

Behältergestellung in der Gemeinde Unterhaching mit folgendem Leistungsbild:

- Gestellung von 240 Liter-MGB für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) im Holsystem (Papiertonne)

Prognose: 560 Stück

- Gestellung von 1.100 Liter-MGB für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) im Bringsystem an den Wertstoffsammelstellen

Prognose: 75 Stück

- Gestellung von 7 m³ MGB für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) an einer Wertstoffsammelstelle

Prognose: 2 Stück

- Sammlung des Altpapiers im Holsystem

Prognose für die 240 Liter-MBG: 10.000 Leerungen/a

Prognose für die 1.100 Liter-MBG: 28.000 Leerungen/a

- Sammlung des Altpapiers im Bringsystem

Prognose für die 1.100 Liter MBG: 23.000 Leerungen/a

Prognose für die 7 m³ MGB: 520 Leerungen/a

- Transport und Übergabe des gesammelten Altpapiers zur weiteren Verwertung an die Übernahmestelle des Landkreises München

- Vorhaltung einer Niederlassung bzw. eines Betriebshofs

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511000 Refuse collection services, 90511400 Paper collecting services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Unterhaching

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Unterhaching beabsichtigt in Erfüllung ihrer gesetzlichen Entsorgungsaufgabe, welche vom Landkreis München an die Gemeinde delegiert wurde, die Sammlung, den Transport und die Übergabe von PPK (Papier, Pappe und Kartonagen) über ein Holsystem (Papiertonne) sowie über ein Bringsystem (an Wertstoffsammelstellen) im Gemeindegebiet zum 01.01.2024 für zunächst 3 Jahre bis zum 31.12.2026 neu zu vergeben. Optional kann der Vertrag viermal um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Sammlung und die Abfuhr der Altpapiermengen im Hol- und Bringsystem inkl. Behältergestellung und Transport / Anlieferung an die Verwertungseinrichtung für PPK des Landkreises München.

Folgendes Leistungsbild ist hierbei erforderlich:

- Gestellung von 240 Liter-MGB (Müllgroßbehälter) für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) im Holsystem (Papiertonne)

Prognose: 560 Stück

- Gestellung von 1.100 Liter-MGB für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) im Bringsystem an den Wertstoffsammelstellen

Prognose: 75 Stück

- Gestellung von 7 m³ MGB für Altpapier (Papier, Pappe und Kartonagen) an einer Wertstoffsammelstelle
Prognose: 2 Stück
 - Sammlung des Altpapiers im Holsystem
Prognose für die 240 Liter-MBG: 10.000 Leerungen/a
Prognose für die 1.100 Liter-MBG: 28.000 Leerungen/a
 - Sammlung des Altpapiers im Bringsystem
Prognose für die 1.100 Liter MBG: 23.000 Leerungen/a
Prognose für die 7 m³ MGB: 520 Leerungen/a
 - Transport und Übergabe des gesammelten Altpapiers zur weiteren Verwertung an die Übernahmestelle des Landkreises München
 - Vorhaltung einer Niederlassung bzw. eines Betriebshofs
- Die Ausschreibung soll in einem Los durchgeführt werden, da im Holsystem wie auch auf den Wertstoffsammelstellen des Bringsystems i. d. R. dieselben Sammelbehältnisse verwendet werden und somit in beiden Fällen derselbe Fahrzeugtyp genutzt werden kann.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Angebotspreis / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Lohnzahlung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Entfernung Niederlassung / Betriebshof / Weighting: 12

Cost criterion - Name: klimafreundliche Abfuhr / Fahrzeugeinsatz / Weighting: 28

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sofern keine der Vertragsparteien das Vertragsverhältnis bis spätestens 12 Monate vor seinem Ablauf kündigt, verlängert sich die Laufzeit „automatisch“ um jeweils ein Jahr. Die Vertragsdauer verlängert sich auf diese Weise maximal um vier Jahre, so dass der Vertrag bei viermaliger Verlängerung automatisch am 31.12.2030 endet.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Eignung des Unternehmens werden neben der Angebotserklärung die nachfolgend genannten Unterlagen vom Bieter/den Mitgliedern der Bietergemeinschaft verlangt (vgl. § 122 GWB). Soweit Leistungen auf Unterauftragnehmer übertragen werden, sind vom Bieter für diese die entsprechenden Nachweise für die zu erbringenden Leistungen auf Anforderung der Vergabestelle vor der Auftragsvergabe vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Auftragsvergabe die Unternehmen zu besichtigen und die vorgelegten Nachweise zu prüfen. Weiter behält er sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

- Erklärung des Bieters zu Angaben über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB (siehe Formblatt L 124).
- Erklärung des Bieters, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben so wieder Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat, soweit er der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegt (§ 123 (4) GWB (siehe Formblatt L 124).
- Erklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (siehe Formblatt L 124).
- Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (§ 124 (1) 2. GWB (siehe Formblatt L 124,).
- Erklärung des Bieters, dass kein Interessenkonflikt im Sinne der VgV § 6 besteht.
- Erklärung des Bieters über den Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 vom 09.04.2022 (siehe Formblatt L 127).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Eignung des Unternehmens werden neben der Angebotserklärung die nachfolgend genannten Unterlagen vom Bieter/den Mitgliedern der Bietergemeinschaft verlangt (vgl. § 122 GWB). Soweit Leistungen auf Unterauftragnehmer übertragen werden, sind vom Bieter für diese die entsprechenden Nachweise für die zu erbringenden Leistungen auf Anforderung der Vergabestelle vor der Auftragsvergabe vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Auftragsvergabe die Unternehmen zu besichtigen und die vorgelegten Nachweise zu prüfen. Weiter behält er sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

- Erklärung des Bieters über den Umsatz des Unternehmens in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (siehe Formblatt L 124).
- Erklärung des Bieters, dass er eine Berufs- oder Betriebshaftpflicht mit einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens 5.000.000,00 EUR für Personen und Sachschäden und mindestens 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden oder mindestens 6.000.000,00 EUR pauschal für Personen- Sach- und Vermögensschäden - bei jeweils 2-facher Maximierung pro Jahr sowie mindestens 150.000,00 EUR für Bearbeitungsschäden abschließen und während des Vertragszeitraums aufrecht halten wird (siehe Formblatt F01).
- Erklärung des Bieters, dass er eine Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00 EUR für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden abschließen und während des Vertragszeitraums aufrecht halten wird (siehe Formblatt F01).
- Erklärung des Bieters, dass er eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 50.000.000,00 EUR abschließen und während des Vertragszeitraums aufrecht halten wird (siehe Formblatt F01).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Eignung des Unternehmens werden neben der Angebotserklärung die nachfolgend genannten Unterlagen vom Bieter/den Mitgliedern der Bietergemeinschaft verlangt (vgl. § 122GWB). Soweit Leistungen auf Unterauftragnehmer übertragen werden, sind vom Bieter für diese die entsprechenden Nachweise für die zu erbringenden Leistungen auf Anforderung der Vergabestelle vor der Auftragsvergabe vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Auftragsvergabe die Unternehmen zu besichtigen und die vorgelegten Nachweise zu prüfen. Weiter behält er sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

- Angabe von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt in den letzten sieben Jahren (Vertragslaufzeit mindestens ein Jahr) für die Leistung Sammlung von Abfall im Holsystem (ca. 42.500 Leerungen/a), unter Angabe des Auftragszeitraumes sowie Angaben zum Auftraggeber (Ort, Ansprechpartner, Telefon-Nr.). Die Referenzen können dabei zur Bestätigung der Zuverlässigkeit herangezogen werden (siehe Formblatt F01).

- Angabe von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt in den letzten sieben Jahren (Vertragslaufzeit mindestens ein Jahr) für die Leistung Sammlung von Abfall im Bringsystem (ca. 22.000 Leerungen/a), unter Angabe des Auftragszeitraumes sowie Angaben zum Auftraggeber (Ort, Ansprechpartner, Telefon-Nr.). Die Referenzen können dabei zur Bestätigung der Zuverlässigkeit herangezogen werden (siehe Formblatt F01).

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (inkl. Urlaubs- und Krankheitsvertretung), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (siehe Formblatt F01).

- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (siehe Formblatt F01).

- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (siehe Formblatt F01). Hier sollen vor allem sämtliche Anlagen, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden, unter Angabe des Standorts und (falls dies ein anderer als der Bieter ist) des Betreibers angegeben werden

- Erklärung, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt ist (siehe Formblatt L 235) Die Vergabestelle behält sich vor, zu den vorgenannten Erklärungen zusätzliche Erläuterungen und Belege anzufordern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/07/2023 Local time: 10:00

Place:

Die Öffnung erfolgt über das Vergabe-Portal.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.3. Additional information

Die in Ziffer III.1.1 bis III.1.3 genannten Unterlagen sollen vollständig eingereicht werden. Stellt der Auftraggeber im Rahmen der Prüfung des Angebots fest, dass bestimmte Unterlagen fehlen, so kann er diese unter Setzung einer Nachfrist vom Bewerber anfordern. Reicht der Bewerber die geforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Nachfrist ein, so wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen sind vom Interessenten unverzüglich nach dem Download genau durchzusehen, insbesondere auf möglicherweise fehlende Seiten. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Interessenten Fehler, Unstimmigkeiten oder Unklarheiten, so hat er die Vergabestelle unverzüglich schriftlich über die Vergabepattform unter genauer Benennung der Unklarheiten darauf hinzuweisen. Die Antworten der Vergabestelle auf Anfragen werden allen Bietern – soweit zweckdienlich – in Form von Bieterinformationen über das elektronische Vergabeportal staatsanzeiger-eservices.de zur Verfügung gestellt. Sollten die Bieter bei Anforderung der Vergabeunterlagen noch keine freiwillige Registrierung über das o. g. Vergabeportal vorgenommen haben, sollte dies im eigenen Interesse unverzüglich nachgeholt werden. Sollte eine Registrierung nicht erfolgen, so liegt die Verantwortung alle relevanten Informationen des Verfahrens erhalten zu haben, auf Seiten des Interessenten (Holschuld). Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass er vor Abgabe des Angebotes die örtlichen Verhältnisse genau überprüft und sich durch Einsicht in die Vergabeunterlagen über die Durchführung der Leistungen sowie Einhaltung der technischen und rechtlichen Vorschriften Klarheit verschafft hat. Mehrkosten, die dem Auftragnehmer dadurch entstehen, dass er die Unterlagen sowie die örtlichen Gegebenheiten ggf. durch Befragung des Auftraggebers nicht ausreichend berücksichtigt hat, sind nichterstattungsfähig. Die Vergabestelle fragt vom Bieter zum Beleg bzw. zur Bestätigung der Einhaltung bestimmter Leistungskriterien (Mindestanforderungen an die Leistungserbringung) Eigenerklärungen ab. Weiteres siehe Auftragsunterlagen.
Zusatz zum Punkt IV.2.4 Sprache: Angebotsabgabe muss in deutscher Sprache erfolgen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht

bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des

Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den

Frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die

Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal)

der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber;

auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/06/2023